Neues Kapitel im ÖV

Ostwind passt Tarife an

Ostschweiz. Ab dem 1. Juni gilt für Fahrten innerhalb des Tarifverbundes Ostwind ein neuer Zonentarif. Der Fahrpreis innerhalb des Tarifverbundes wird neu nach der Anzahl Zonen berechnet, die befahren werden.

Am 1. Januar 2002 startete der Tarifverbund Ostwind in den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Innerrhoden und mit 24 beteiligten Transportunternehmen als Abonnementverbund. Aufgrund der positiven Erfahrungen wird der Zonentarif ab dem 1. Juni auch bei Einzelbilletten, Tageskarten, Mehrfahrtenkarten und Gruppenbilletten angewendet.

77 Zonen statt Strecken

Neu gilt: Innerhalb der gelösten Zonen und der Geltungsdauer können sämtliche öffentliche Verkehrsmittel unbeschränkt benützt werden. Damit wird der Zugang zum öffentlichen Verkehr tariflich einfacher und transparenter.

Das Billettsortiment

Die Einzelbillette sind zwischen 0,5 und 3 Stunden gültig. Die Tageskarten ersetzen die Billette für Hin- und Rückfahrt über die gleiche Strecke. Ab zehn Zonen gilt eine Tageskarte bereits für das gesamte Verbundgebiet.

Kundeninformation

Die neuen Ostwind-Broschüren werden im Mai in alle Haushalte verteilt. Im Rahmen der sogenannten Ostwind-Infotour stehen die Mitarbeitenden der Transportunternehmen ab dem 12. Mai an 22 ausgewählten Standorten den Kunden jeweils einen Nachmittag lang Rede und Antwort. Alles Wissenswerte sowie zusätzliche Serviceleistungen findet man im Internet unter www.ostwind.ch.

Komplexe Vorbereitungsphase

Eine mehrjährige Vorbereitungsphase findet am 1. Juni ihren Abschluss. Zahlreiche umfangreiche Projekte wurden unter der Leitung des Ostwind-Teams durchgeführt: Von einfachen Koordinationsaufgaben bis zu komplizierten technischen Systemen oder neuen Prozessen und Aufgaben für die Transportunternehmungen.

Finanzierung

Damit die Kunden von einheitlichen Preisen und einem möglichst einfachen Preissystem profitieren können, unterstützen die beiden Appenzell und die Kantone St. Gallen und Thurgau die Einführung des integralen Tarifverbundes in der Einführungsphase jährlich mit rund 5,77 Millionen Franken. Bei anhaltendem Erfolg im Tarifverbund Ostwind werden die Beiträge laufend reduziert.

Grosse Zuversicht

Das Team des Tarifverbundes Ostwind und die beteiligten Unternehmen sind zuversichtlich, dass mit dem neuen Tarif ein weiteres positives Kapitel in Bezug auf den öffentlichen Verkehr aufgeschlagen wird. PD

Selbstbewusst und stark

Kurse fördern Selbstbehauptung bei Jungs

Herisau. «Respect!» ist einer der ersten Anbieter von Selbstbehauptungskursen. Nun hat man die Möglichkeit, auch in Herisau teilzunehmen und so die eigenen und die Grenzen anderer besser kennenzulernen.

BILD: PD

Die Jungs können spielerisch ihre Grenzen und die anderer kennenlernen.

Der Verein «Respect!» besteht seit 2003 und leistet präventive Arbeit im Zusammenhang mit Jungs und jungen Männern. In den Selbstbehauptungskursen können Jungs zwischen der 2. und der 9. Klasse lernen, eigene und fremde Grenzen wahrzunehmen beziehungsweise auszudrücken um sich dadurch in Konflikten besser zu behaupten.
Die «Herisauer Zeitung» sprach mit Andreas Hartmann, der die Kurse in Herisau leiten wird, über seine Arbeit bei «Respect!», die Notwendigkeit seine Grenzen zu zeigen und die bisherigen Erfolge in der Jungenarbeit.

Herr Hartmann, was ist der Inhalt der Selbstbehauptungskurse, wie sie auch bald in Herisau angeboten werden?
Viele Jungs sind Opfer von Grenzverletzungen und Gewalt. Daneben gibt es ebenfalls sehr viele, die durch das klassische Männerbild schon von klein auf vorgelebt bekommen, dass man Grenzen überschreitet. Die Kurse helfen dabei zu lernen, wie man sich gegenüber Gleichaltrigen und Erwachsenen behaupten und seine Grenzen klar ausdrücken kann.

Auf welche Altersklasse wurden die Kurse zugeschnitten?
Die Selbstbehauptungskurse in Herisau richten sich vorwiegend an Jungs zwischen der 2. und der 9. Klasse. Daneben werden auch welche angeboten, an denen Männer teilnehmen können. Gerade für Väter oder andere männlichen Bezugspersonen von Jungs ist es eine sehr grosse Chance, an einem solchen Kurs teilzunehmen und dadurch die Bedürfnisse ihrer Kinder kennenzulernen. Ich hoffe darauf, dass auch viele Männer/Väter den Kurs besuchen werden.

Ist dieses Angebot für Opfer gedacht oder auch für Täter?
Der Selbstbehauptungskurs richtet sich sowohl an Opfer, Täter als auch an Jungs, welche eher unscheinbar sind und in keine der beiden Kategorien fallen.

Wie läuft ein Selbstbehauptungskurs bei «Respect!» ab?
In der Gruppe werden Rollen- und Kampfesspiele durchgeführt. Danach halten wir Gespräche, in denen die gemachten Erfahrungen besprochen werden und man dadurch die eigenen Verhaltensformen besser kennenlernt. Auf der anderen Seite werden die Jungs auch dazu aufgefordert, sich gegenseitig zu beurteilen. Sie erklären sich aufgrund welcher Merkmale oder Auftrittsformen der eine als Opfer angeschaut wird und so weiter und wie das umgangen werden kann.

Worauf wird dabei besonderen Wert gelegt?
Grundsätzlich wird den Jungs beigebracht, wie sie kritische Situation erkennen und vermeiden können. Daneben aber auch, wie bestmöglich gehandelt werden kann, wenn es zur Eskalation kommt.

Welche Erfolge konnten Sie durch Ihre Arbeit bereits erleben?
Es freut mich sehr, wenn ich am Ende eines Kurses erkenne, dass die sogenannt aufbrausenden Jungs ruhiger werden, die Opfer stärker auftreten können und die bisher Unscheinbaren sich deutlicher und klarer ausdrücken.

Heute, Donnerstag, 26. März, findet ein Informationsabend für Erwachsene im Singsaal des Schulhauses Ebnet statt. Ab 19.45 Uhr hat man die Möglichkeit, die Kursinhalte und Grundsätze von «Respect!» kennenzulernen und zu diesem Programm Fragen zu stellen. Weitere Informationen erhält man auch im Internet unter www.respect-selbstbehauptung.ch.

INTERVIEW: STEFAN FEUERSTEIN

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES
Malerarbeiten (Innen)
Toppreise! Tel. 079 216 73 93,
p.roberto@bluewin.ch

ZU KAUFEN GESUCHT
Kaufe alle Autos u. Busse,
Barzahlung, guter Preis,
Tel. 079 721 40 71

DIENSTLEISTUNGEN
Steuererklärungen
Büro von Moos
Telefon 071 364 27 30

Teilzeitjob gesucht
Büro + Reinigungsarbeit,
Privat, Firmen. Herisau
Umgebung, Schweizerin
Telefon 079 848 36 77

Coupon Kleinanzeigen/Fahrzeugmarkt
Es werden nur Inserate veröffentlicht, für die der errechnete Betrag beiliegt. Schreiben Sie Ihren Text in Blockschrift und gut leserlich in untenstehende Felder (pro Feld 1 Buchstabe/Satzzeichen). Für Wortzwischenräume unbedingt ein Feld freilassen. Für unleserliche Bestellungen übernehmen wir keine Haftung.

☐ zu verkaufen ☐ zu vermieten ☐ Verschiedenes ☐ Fahrzeugmarkt
☐ zu kaufen gesucht ☐ zu mieten gesucht ☐ zu verschenken ☐ Dienstleistungen

CHF 10.– / CHF 20.– / CHF 30.– / CHF 40.–

Chiffre-Anzeigen kosten zusätzlich CHF 10.–

Vorname/Name _____
Adresse _____
Telefon _____
Senden an Herisauer Zeitung, Postfach 1257, 9102 Herisau, Fax 071 354 71 72

ANZEIGE

M NSCHENWÜRDE
Spendenkonto PC 60-19191-7
FASTENOPFER

Unterhaltung voller Liebe

Zwei Auftritte der Chorgemeinschaft Waldstatt

Waldstatt. Am kommenden Samstag, 28. März, lädt die Chorgemeinschaft Waldstatt zur Unterhaltung im Mehrzweckgebäude ein. Die Auftritte stehen unter dem Motto «Liebe».

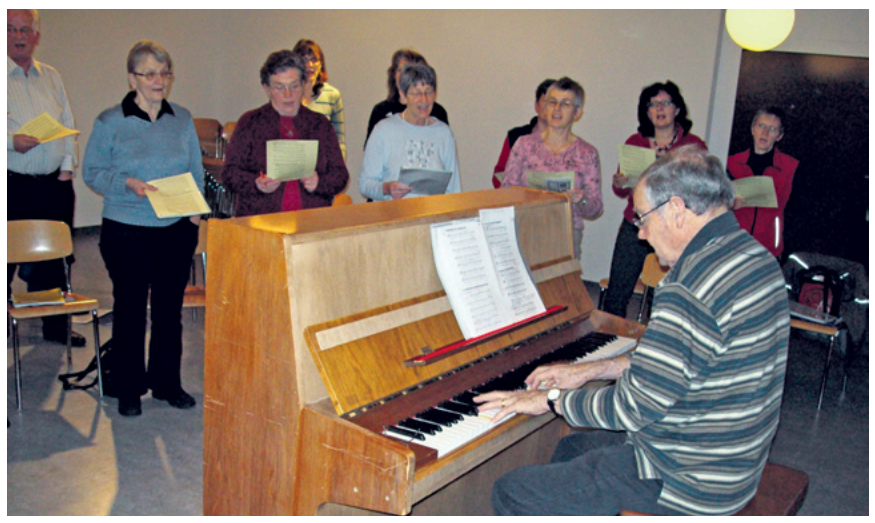

BILD: PD

Die Freude der Chorgemeinschaft war schon bei den Proben spürbar.

Rund 30 Sängerinnen und Sänger aus Waldstatt und weiteren Nachbardörfern sind Mitglieder der Chorgemeinschaft Waldstatt. Ende dieser Woche sorgen sie unter dem Motto «Liebe» für Stimmung. Im ersten Teil singt der Chor a cappella, worauf anschliessend ein Schlager-Potpourrie mit bekannten Evergreens folgt. «Im passenden Outfit werden wir Hits zum Thema Liebe singen», erzählt Annemarie Trachsel, Mitglied des Chors. «Dabei werden die Besucher beim Schlusslied gebeten selber mitzusingen, was bestimmt für eine super Stimmung sorgen wird.»
Ein besonderes Highlight des Abends wird der Auftritt von Esther Brönnimann sein, welche vom bekannten Pianisten Bernhard Roth begleitet wird.
Auf den musikalischen Teil wird ein unterhaltsames Lustspiel folgen, das den Titel «Mon Amour» trägt. Zu späterer Stunde wird die junge Kapelle «Waldhöckler» aus Appenzell für Stimmung sorgen. Die vier Musiker sind bekannt für ihre spritzigen, mitreissenden Darbietungen.
Für das leibliche Wohl wird mit verschiedenen Menüs, einer Kaffeestube und einer Kontaktbar gesorgt.
Einen besonderen Höhepunkt bildet auch die grosse Tombola mit vielen Überraschungspreisen.
Die Unterhaltungen beginnen am kommenden Samstag, 28. März, um 14 und um 20 Uhr im Mehrzweckgebäude Waldstatt. Jeweils eine Stunde vor dem Start wird der Saal geöffnet. Platzreservationen können bei Elsbeth Traber unter der Telefonnummer 071 352 37 29 oder per E-Mail an elsbethtraber@bluewin.ch getätigt werden.
Die Chorgemeinschaft Waldstatt probt jeweils am Donnerstagabend um 20 Uhr im Mehrzweckgebäude. Wer selber mitmachen will, kann sich bei Brigitte Tanner unter der Telefonnummer 071 351 13 87 melden. Neue Mitglieder werden jederzeit gerne willkommen geheissen.

SFE